



*Ach Herr, nun nimm mich ganz,
so elend, wie ich bin,
und gib in deinem Glanz
dem Dunkel deinen Sinn!*

*Ich habe viel gefragt,
die Antwort weißt nur du,
ich habe viel geklagt,
bei dir ist Trost und Ruh.*

*Ich war oft auf der Flucht,
du aber folgtest mir;
Herr, der du mich gesucht
am Kreuz, nimm mich zu dir!*

Heinrich Vogel

Jubiläum

300 Jahre Hl. Kreuz

1695 - 1995

Im Jahr 1693 zog sich Dekan Georg Seidenbusch von Aufhausen auf den Kreuzberg bei Windberg zur Einkehr zurück. Als er aufschaute, konnte er seinen Wirkungsort Aufhausen in der Ferne sehen. Er markierte diese Stelle und ließ später ein Holzkreuz errichten. Mit der Zeit wurde daraus ein Gebetsort, so daß sich der Abt der Prämonstratenserabtei Windberg, Franz Knodt, entschloß, eine Kirche erbauen zu lassen. 1695 wurde sie feierlich eingeweiht. Dekan Seidenbusch stiftete ein wertvolles Kreuz, das zum Mittelpunkt der Verehrung wurde.

Die Wallfahrtskirche wurde auch über die Jahrhunderte von Einsiedlern betreut, die an die Kirche eine Klausen angebaut hatten. Zusammen mit einer Marienkapelle und einer Heiligen Stiege, einem Heiligen Grab und einem Kreuzweg wurde dieser Ort Hl. Kreuz zu einer beliebten, lokalen Pilgerstätte auf der Anhöhe über Windberg. Votivbilder geben Zeugnis von Gebetserhörungen und Frömmigkeit.

Dein Kreuz, o Herr, verehren wir; und deine heilige Auferstehung preisen und rühmen wir: Denn siehe, durch das Holz des Kreuzes kam Freude in alle Welt.

Gebet

Allmächtiger Gott, deinem Willen gehorsam, hat dein geliebter Sohn den Tod am Kreuz auf sich genommen, um alle Menschen zu erlösen. Gib, daß wir in der Torheit des Kreuzes deine Macht und Weisheit erkennen und in Ewigkeit teilhaben an der Frucht der Erlösung. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Bild: Frühgotisches Kruxifix mit Strahlenkranz von Hl. Kreuz, um 1370.

Text: Antiphon und Oration, Fest Kreuzerhöhung

Kathol. Pfarramt Windberg, 94336 Windberg
Druckerei Stolz, 94360 Mitterfels